



Universität Stuttgart
Institut für Kernenergetik
und Energiesysteme

Prof. Dr.-Ing. Jörg Starflinger
Lehrstuhl für Kerntechnik
und Reaktorsicherheit

**Doktorand /
Doktorandin**

**Verbesserung von
Modellansätzen zur
Beschreibung von
innovativen
Komponenten zur
Wärmeabfuhr im
Programmsystem
ATHLET**

Ab sofort sind zwei **wissenschaftliche Mitarbeiterstellen** (TV-L E13) für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Gesucht werden Kandidat*innen mit sehr gutem Abschluss in M. Sc. Maschinenbau, M. Sc. Verfahrenstechnik, M. Sc. Energietechnik oder in verwandten Studiengängen.

In Kernkraftwerken sollen zunehmend innovative Komponenten eingesetzt werden, die einen sicheren Betrieb mit passiver Wärmeabfuhr gewährleisten sollen. Zu diesen innovativen Komponenten zählen Bayonettwärmeübertrager und Loop Heat Pipes. Für diese Komponenten sind Modellansätze zu entwickeln und in das Programmsystem ATHLET zu implementieren und die Eignung zur sicheren Wärmeabfuhr zu untersuchen. Die Modelle sollen anhand ausgesuchter Beispiele aus Literatur validiert werden.

Bei entsprechender Eignung besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die Arbeiten sind in das BMWi-geförderte Verbundprojekt: „Vasil“ eingebunden. Ein lebendiger wissenschaftlicher Austausch mit Doktoranden anderer Universitäten des Verbundes wird erwartet. Eine enge Kooperation besteht mit dem Entwickler des Codes.

Neben Teamfähigkeit und sehr guten Kenntnissen in der Programmiersprache FORTRAN oder einer anderen Hochsprache werden sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse erwartet. Die Teilnahme an nationalen und internationalen Fachtagungen ist vorgesehen.

Bewerbung, bevorzugt per email, sind bitte zu richten an:

Universität Stuttgart
Institut für Kernenergetik und Energiesysteme (IKE)
Prof. Dr.-Ing. Jörg Starflinger
Pfaffenwaldring 31 • D-70569 Stuttgart
joerg.starflinger@ike.uni-stuttgart.de
+49 (0) 711 685-62116



Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.



Stand 12.03.2020